

## Protokoll Nr. 39

**Teilnehmer:** \*Beglinger Jacques, Swiss Holdings  
Barfuss Andreas, Schweizerische Bankiervereinigung  
\*Bechtel Maike, Citibank  
Burkhalter Beat, Swisscom  
Citrini Marco, BNP  
Dreher Peter, Novartis  
Eberle Martin, SIX Financial Information AG  
Frossard Gabriele, Zürcher Kantonalbank - *Stellvertretung*  
Fumeaux Stéphane, Banque Lombard Odier & Cie SA  
Gnepf Peter, UBS AG  
Hiestand Hans-Peter, Credit Suisse AG  
\*Hubli Peter, Zürcher Kantonalbank  
Kolb Andreas, LGT  
Heer Matthias, SIX Securities Services AG  
\*Métral Olivier, Credit Suisse AG  
Mason Rita, SIX Management AG - *Gastreferentin*  
Sarbach Andreas, Vontobel  
Scheiber Hans-Peter, SIX SIS AG  
Schmid Thomas, Arizon Sourcing AG  
Séquin Nadine, SIX Securities Services AG  
Soliva Florentin, SIX Securities Services AG

\* Entschuldigt

Kopie an: Urs Wieland, SIX Securities Services AG

**Datum:** 27. Juni 2017

**Ort:** BNP Paribas,  
Selnastrasse 16  
8002 Zürich

**Dauer:** 10.00 – 16:00

**Klassifikation:** Öffentlich

**Betreff:** **Swiss SPTC 39**

**Kontaktpersonen:**

Nadine Séquin  
nadine.sequin@six-group.com  
T +41 58 399 4944

Florentin Soliva  
florentin.soliva@six-group.com  
T +41 58 399 3163

SIX SIS Committee Competence Center:  
[ccc@six-securities-services.com](mailto:ccc@six-securities-services.com)

## Summary Swiss SPTC 39:

Das swissSPTC hat 3 neue Teilnehmer; Herr Martin Eberle (SIX Financial Information AG), Frau Denise Tischhauser (Schweizer Nationalbank) und Herr Peter Dreher (Novartis) als zweite Vertretung für die Emittenten.

Die Diskussionen und Updates zu den wichtigen PT Themen werden in einer separat erstellten Übersicht geführt, welche sich im Anhang zu diesem Protokoll befindet. Der Hauptfokus liegt zur Zeit auf folgenden Themen:

- i. Das European Post Trade Forum (EPTF) hat den finalisierten Report an die EU-Kommission weitergeleitet. Unsere swissSPTC und SKSF FK Securities Intervention hat mit Unterstützung der ECSDA und EBF zu einem angepassten Vorschlag in Sachen Migration auf ISO 20022 Message Standards geführt (-> *Barriere 2: Lack of convergence and harmonisation in information messaging standards*).
- ii. Die EU-Kommission hat einen Aufruf für eine "Expert Group on Technical Aspects of Corporate Governance Processes" gestartet. Dieser Aufruf erfolgt vor dem Hintergrund der zu definierenden Ausführungsbestimmungen der SRD und den Europäischen GM Standards. Die Diskussion im swissSPTC erfolgte aus der Perspektive der Schweiz als Drittstaat und ob wir uns in der Arbeitsgruppe einbringen wollen.  
*swissSPTC Beschluss und Vorschlag: Die CSD als Infrastruktur ist die prädestinierteste Partei in der Intermediärkette, um eine Mitgliedschaft in der Working Group zu beantragen. Das Fachgremium CAEG sollte diesem Mandat bei Bedarf fachlich unterstützend und begleitend zur Seite stehen.*

Zusammenfassend zur aktuellen PT Themen-Situation kann festgehalten werden, dass wir uns national und in Europa kurz vor der Weichenstellung befinden. Im Q3/Q4 2017 werden wichtige Entscheidungen, neue Guidelines und Konsultationen erwartet: SIX SIS FMI Lizenz der FINMA und der CSDR Äquivalenzantrag; EU-Kommission Konsultation zum EPTF Bericht; ESMA Guidelines zur Omnibus- und Segregierungs-Thematik; nach der letzten Welle auf T2S werden zahlreiche PT Harmonisierungen auf der Settlement Plattform und das Projekt des zentralen Collateral Management ein konkretes Ausmass annehmen.

Nähere Angaben zu folgenden Informationsaustauschen / Updates finden sich im Protokoll: Gremienlandschaft Schweiz; Gremienlandschaft EU Entwicklungen; Regulatory Developments EU; SKSF (Fachkommission Securities); Querinformationen & Anliegen aus den Fachgremien.

## Traktanden

1	Welcome .....	4
2	Genehmigung Protokoll des letzten Meetings .....	4
3	Genehmigung Agenda des heutigen Meetings.....	4
4	Gremienlandschaft Schweiz (Swiss SPTC, CCC, Fachgremien etc.).....	5
5	Gremienlandschaft EU Entwicklung (Update AMI-SeCo).....	5
6	Regulatory Developments.....	7
7	SKSF Fachkommission Securities .....	7
8	Swiss SPTC Post Trade Themen.....	8
9	ISSA Financial Crime Principles .....	8
10	Fachgremien Querinformationen & Anliegen .....	8
10.1	Asset Servicing & Verwahrung (CAEG).....	8
10.2	Clearing (CH MAC Advisory Group).....	9
10.3	Settlement .....	9
10.4	Securities Finance/Collateral Management.....	9
11	Varia .....	9
11.1	CSD Working Group on DLT .....	9
11.2	Harmonisierung Aktienregistrierung .....	9
11.3	Swiss National User Group (SNUG).....	10
11.4	Pendenzenliste.....	10
11.5	Shareholder Rights Directive (SRD): Call for Experts .....	10
11.6	871 (m).....	11

## 1 Welcome

F. Soliva begrüsst die Teilnehmer zum 39. swissSPTC Meeting. Drei neue Mitglieder werden vorgestellt:

- Herr Martin Eberle vertritt als Nachfolger von Herr Nourredine Yous die SIX Financial Information AG;
- Herr Peter Dreher (Novartis) vertritt zusätzlich die Emittenten Seite;
- Frau Denise Tischhauser vertritt die Schweizerische Nationalbank aus dem operationellen Bereich und wird ab nächstem Meeting dem swissSPTC ebenfalls beiwohnen;

Von Seiten der Mitglieder des swissSPTC werden keine Einwände, welche gegen eine Aufnahme der neuen Mitglieder sprechen erhoben. Frau D. Tischhauser, Herr M. Eberle und Herr P. Dreher werden somit offiziell als Mitglieder im swissSPTC aufgenommen.

F. Soliva bedankt sich bei Marco Citrini für die Gastfreundschaft und die freundliche Aufnahme im Hause BNP.

## 2 Genehmigung Protokoll des letzten Meetings

Das Protokoll der letzten Sitzung wird abgenommen und verdankt.

## 3 Genehmigung Agenda des heutigen Meetings

Die Agenda wird in der vorstehenden Form genehmigt.

F. Soliva möchte nochmals kurz ein Anliegen bezüglich eines spezifischen modus operandi im swissSPTC ansprechen bzw. klären:

Eine sehr wichtige Prämisse des Gremienlandschaft Setups der Schweiz ist der Informationsfluss. Dieser basiert auf dem Prinzip der Gegenseitigkeit, d.h. bei einem eventuellen Übersehen einer Information durch eine Partei, diese von einer anderen Partei zeitnah weitergeleitet wird. Dies gewährleistet, dass der Deckungsgrad zu PT Informationen im Markt jederzeit hoch ist.

Leider funktionierte dieser zeitnahe Informationsfluss in letzter Zeit nur bedingt; negative Beispiele hierfür waren die Besprechungen in bilateralen Arbeitsgruppen zu IRS 871(m) oder FINFRAG/CSDR.

#### **4 Gremienlandschaft Schweiz (Swiss SPTC, CCC, Fachgremien etc.)**

Die Gremienlandschaft Schweiz ist jetzt vollständig; das fehlende Fachgremium Settlement wurde am 21. Juni 2017 offiziell mit dem Kick-Off-Meeting etabliert. Die Mitglieder des swissSPTC werden nochmals darauf hingewiesen, dass noch weitere Mitglieder für das Fachgremium gesucht werden, um einen möglichst repräsentativen Marktanteil zu haben. Bei Interesse können sich die entsprechenden Vertreter der einzelnen Institute bei C. Taragos (Leiter des Fachgremium Settlement) melden: [christian.taragos@six-group.com](mailto:christian.taragos@six-group.com).

Im Settlement Bereich war das bis anhin grösste Thema das Projekt T2S. Im September 2017 findet die letzte offizielle Migration von Märkten auf die Plattform statt. Die Themen rund um T2S und das Settlement wurden bis anhin in einem SIX SIS AG Projekt User Gremium kommuniziert und besprochen (Direct Working Group – DWG). Bei SIX SIS AG wurde das T2S Projekt abgeschlossen, die DWG sistiert und die zukünftige Involvierung von SIX SIS AG bei T2S-Themen ist an das „Daily Business“ übergeben worden. Bei EZB/T2S ist die Agenda in Sachen Harmonisierung gross und in der Folge wird die Bedeutung des Fachgremiums Settlement zunehmen.

#### **5 Gremienlandschaft EU Entwicklung (Update AMI-SeCo)**

Aufgrund der Tatsache, dass niemand aus dem Schweizer Markt in AMI-SeCo vertreten ist, erhält das swissSPTC die Informationen, Agenda und Entscheide unter anderem aus der T2S Harmonisation Steering Group (HSG):

##### **Collateral Management Harmonisation**

Im Zusammenhang mit den Analysen von T2S und T2 zur Entwicklung eines gemeinsamen Collateral Management Systems, hat HSG begonnen eine Liste möglicher Harmonisierungsaktivitäten zu erstellen. Dies erfolgt basierend auf möglichen ISO Standards und ist eingeteilt in 4 Kategorien:

- Collateral Messaging: Harmonisierung der Messaging Standards (ISO 20022)
- Collateral Dynamic and Static Data: Harmonisierung der Daten Übermittlung (Inhalt/Felder) und deren konsequente Anwendung
- Collateral operating frameworks (business processes): Harmonisierung der Interaktion zwischen Collateral Management Service Providern und deren Benutzern
- Non-Euro Collateral: Harmonisierung der Prozesse für Mobilisierung von non-Euro Collateral

Eine entsprechende Task Force wurde durch HSG auf T2S Ebene installiert. Die weiteren Schritte und Analysen werden mit AMI-SeCo abgestimmt und sollen in Einklang mit den Aktivitäten aus dem ETPF Report erfolgen.

### **Aktuelle Herausforderung:**

ISO Standards Anträge basieren immer auf einem globalen Ansatz, wobei das Mandat für T2S auf seine EU Märkte beschränkt ist. Ergo wird die Wahrscheinlichkeit eines offiziellen ISO Antrages aus EZB/T2S heraus eher gering bleiben (vorhandene Analysen können bei Interesse zugestellt oder via den Link der EZB herunter geladen werden -> [ECB website](#)).

### **Portfolio Transfer**

Auf nationaler Ebene funktionieren die Portfolio Transfers einwandfrei, auf cross-border Ebene gibt es aufgrund der fehlenden Harmonisierung Probleme. Die Diskussion für einen T2S Standard im Sinne einer Harmonisierung dauert schon länger an. HSG ist zum Schluss gekommen, dass eine T2S Market Practice eher wahrscheinlicher ist, als ein harmonisierter Standard. Als Nächstes will die HSG an die Erstellung eines „T2S market handbook“ gehen, welches einen Überblick der unterschiedlichen Prozesse von Portfolio Transfers in den T2S Märkten beinhalten soll. Ziel ist, bis zum Oktober HSG Meeting einen Vorschlag zu erarbeiten, wie dieses Handbook aussehen soll.

### **Settlement Harmonisierung T2 und T2S**

Der T2S Standard basiert auf einem „single calendar“ für alle angeschlossenen Märkte. T2S soll für „Free of Payment Deliveries“ auch an geschlossenen T2 Tagen verfügbar sein. Monte Titoli hat im Markt entschieden, dass in Italien am Karfreitag, Ostermontag und 1. Mai der Zentralverwahrer dennoch geschlossen bleibt, obwohl es nach dem T2S Kalender offen sein sollte (..Italien ist nicht der einzige Markt). Dies hat erneut die Diskussion für einen T2S und T2 harmonisierten Feiertagskalender entfacht, denn es rechnet sich für viele CSDs wegen erheblichen Kosten nicht, an T2 geschlossenen Tagen offen zu bleiben. Erwartungshaltung dahingehend, dass AMI-SeCo den aktuellen T2S Standard im Zusammenhang mit der zukünftigen 2020 Strategie anpassen wird.

### **T2S Corporate Actions Standards vs. CAJWG Standards**

Damit in Zukunft nur noch ein Reporting gemacht werden muss, sollen die beiden GAP Analysen respektive Compliance Reports zusammen gelegt werden. Dies ist allerdings ein Vorschlag seitens T2S und muss bei CAJWG noch offiziell beantragt und gutgeheissen werden. Da der Schweizer Markt mit beiden Sets von Standards so gut wie überall compliant ist, wird sich für uns kaum etwas ändern.

### **Market Claims**

Die Diskussion bezüglich der Steuerbarkeit von Market Claims ist in vollem Gange. Gemäss einem EZB Harmonisierungsvorstoss sollen Market Claims als „Indemnities und somit als nicht-steuerpflichtig“ prozessiert werden. In den einzelnen Märkten herrscht hierzu aber Uneinigkeit. Aktuell wird dies unterschiedlich in den einzelnen Märkten gehandhabt. Die Steuerhoheiten werden letztendlich bestimmen, wie und ob hier harmonisiert werden soll. Eine diesbezügliche Harmonisierung ist auch im Zusammenhang mit den EPTF Report ein Thema.

## T2S Harmonisation Report

Das AMI-SeCo Meeting findet am 4./5. Juli statt und der Report wird dort abgesegnet werden. Sobald die finale Version des Reports verfügbar ist, wird dieser an die swissSPTC Mitglieder verschickt werden. Bis dahin, kann auf Anfrage ebenfalls eine Draft Version des Reports an die Mitglieder zugestellt werden.

## European Post Trade Forum (EPTF)

Die Neuigkeiten zum EPTF werden unter den Post Trade Themen abgehandelt. Die finale Version des EPTF Reports ist noch nicht verfügbar. Sobald dieser veröffentlicht wurde, wird er an die swissSPTC Mitglieder weitergeleitet. F. Soliva empfiehlt den Teilnehmern bei Gelegenheit den Report zu sichten, um die verschiedenen Stossrichtungen im Bericht zu erkennen und um für die PT Herausforderungen der nahen Zukunft sensibilisiert zu sein.

## 6 Regulatory Developments

M. Heer informiert über die aktuellen regulatorischen Entwicklungen in der EU.

*Nachtrag zum Meeting: Die entsprechenden Folien wurden den Mitgliedern nach dem Meeting via E-Mail am 28. Juni 2017 zugestellt.*

## 7 SKSF Fachkommission Securities

H.P. Hiestand präsentiert dem swissSPTC die finalisierte Agenda der Fonds-Konferenz vom 24.08.2017 und der Wertschriften-Konferenz vom 29.11.2017. Wie gewünscht stellt die SKSF dem swissSPTC ein Zeitfenster in der Agenda der Wertschriften-Konferenz zur Verfügung, in welchem aktuelle Themen aus dem swissSPTC adressiert werden können (somit erlischt die Pendenz P9).

- **TC68 / SC 8:** Neue Study Group „to adress the CFI as part of the UPI“. Manuel Alonso, SIX Financial Information, wurde als Vertreter für den Schweizer Markt gemeldet.
- **BJ 123 CCP Supervisory Reporting:** Seitens Bank of England wurde bei der Securities SEG eine neue BJ „CCP Supervisory Reporting“ für neue ISO 20022 Messages im Bereich Reporting eingereicht. Sobald das Evaluation Team für die Beurteilung der Messages gebildet wird, werden zwei Vertreter der SIX nominiert, da seitens SIX die SIX x-clear mit den UK domizilierten Kunden betroffen sein wird.
- **BJ 108 MiFID II/MiFIR Regulatory Reporting:** Momentan evaluiert innerhalb Securities SEG das MiFID II/MiFIR Evaluation Team 17 „candidate messages for Financial Instruments and Transactions Regulatory Reporting“, die seitens ESMA eingereicht wurden. Wir haben Dr. Crispin Bailey, SIX Swiss Exchange, als Vertreter der CH gemeldet.

Im Anschluss an die Berichte von H.P. Hiestand diskutiert das swissSPTC mögliche Themen für den Slot an der SKSF Wertschriften-Konferenz.

Mögliche Themen:

- *Gremienlandschaft Schweiz*; mit dem Ziel einem mangelnden Bewusstsein in einzelnen Instituten entgegen zu wirken.
- *EPTF Bericht*; Themen orientierte Präsentation mit der Rolle/Aufgabe des SPTC oder der Gremienlandschaft; welche Themen das swissSPTC daraus nehmen soll, wird im September wahrscheinlich offensichtlich sein, wenn die EU Konsultation zu den EPTF Barrieren angelaufen ist.

Man einigt sich darauf, dass bis zum nächsten swissSPTC Meeting Vorschläge für Themen gesammelt werden. Weitere Vorschläge der Mitglieder können an die E-Mail Adresse [ccc@six-securities-services.com](mailto:ccc@six-securities-services.com) bis 15. September gesendet werden. Im swissSPTC Meeting Nr. 40 im September wird gemeinsam entschieden, welche Themen für die Konferenz relevant sind (-> neue Pendenz 12).

## 8 Swiss SPTC Post Trade Themen

F. Soliva präsentiert das Dokument zu den aktuellen Post Trade Themen. Das Dokument soll einerseits den Informationsaustausch erleichtern und andererseits als Grundlage für Diskussionen im swissSPTC und auch innerhalb der Institute genutzt werden.

Ergänzungen der einzelnen Mitglieder werden jeweils direkt im Dokument vorgenommen, welches ein Teil des Anhangs zum Protokoll ist.

## 9 ISSA Financial Crime Principles

R. Mason informiert über die ISSA Financial Crime Principles. Die entsprechenden Folien wurden den Mitgliedern nach dem Meeting via E-Mail am 28. Juni 2017 zugestellt.

## 10 Fachgremien Querinformationen & Anliegen

### 10.1 Asset Servicing & Verwahrung (CAEG)

H.P. Scheiber berichtet von den aktuellen Diskussionen im Fachgremium Asset Servicing & Verwahrung (CAEG):

#### **Kompensation auf cancelled Trades**

Die Banken adressieren das Problem, dass bei gelöschten underlying settlement Aufträgen, der market claim nicht automatisch storniert wird. Da jedoch der Schweizer Markt den neuen Standard eingeführt hat und die IT Systeme entsprechend angepasst wurden, wird der Anpassungsantrag abgelehnt. Die Banken werden ihre eigenen internen Stellen über die Problematik informieren und sensibilisieren.



## **Cash und Special Dividends**

Die UBS wünscht, dass sowohl SIX Financial Informations AG als auch SIX Securities Services AG die Events (Cash und Special Dividends) übereinstimmend aufsetzen. Aufgrund von unterschiedlichen Angaben, entsteht für das Informations Management zusätzlicher manueller Aufwand. Der Sachverhalt wird von Seiten SIX Financial Information AG abgeklärt.

Weitere Details zum Meeting sind auf dem aktuellen Protokoll des Fachgremiums CAEG ersichtlich. (<https://www.swiss-sptc.com/de/home/fachgremien/verwahrung-asset-servicing.html>)

### **10.2 Clearing (CH MAC Advisory Group)**

Aus diesem Fachgremium gibt es aktuell keine Updates oder Inputs.

### **10.3 Settlement**

Das Kickoff Meeting für das neu gegründete Fachgremium im Bereich Settlement hat stattgefunden. Diverse Bedürfnisse respektive Themenvorschläge sind eingegangen und werden am nächsten Meeting im September priorisiert und bearbeitet.

(-> siehe auch Bemerkungen unter Agenda Punkt 4 – Gremienlandschaft Schweiz)

### **10.4 Securities Finance/Collateral Management**

Aus diesem Fachgremium gibt es aktuell keine Updates oder Inputs.

## **11 Varia**

### **11.1 CSD Working Group on DLT**

N. Séquin informiert das swissSPTC bezüglich einer neu gegründeten Working Group, welche sich mit dem Proxy Voting on Distributed Ledger beschäftigt und global ausgerichtet ist. Die CSD Working Group on DLT erstellte in Kollaboration mit SWIFT im Juni ein Dokument, in dem die verschiedenen Voraussetzungen und benötigten Mittel für die Umsetzung eines Proxy Votings festgehalten wurden. Folgende Mitglieder sind in dieser Working Group vertreten: Russland (NSD), Südafrika (Strate), Schweiz (SIX Securities Services), Nordic (Nasdaq) und Chile (DCV). Das Dokument wird dem swissSPTC im Anschluss an das Meeting zugestellt.

Weiterarbeit/nächste Schritte: Verfeinerung der Anforderungen; Abstimmung mit dem ISO 20022 Standard und erste Abklärungen in Sachen Interoperabilität zwischen unterschiedlichen DLTs.

### **11.2 Harmonisierung Aktienregistrierung**

M. Citrini erläutert das Problem bezüglich unterschiedlichen Zeitabständen bei der Aktienregistrierung (Eintrag und Austrag). Eine fehlende Harmonisierung ist hinderlich bei der Automatisierung der Prozesse.

F. Soliva: Die Problematik wurde schon in der Vergangenheit (-> *Jahr 2012*) bei der Implementierung der European GM Standards diskutiert. Der Schweizer Markt war aus unterschiedlichen Gründen nicht bereit für eine Harmonisierung. Aktuelle Diskussionen im Zusammenhang mit der Shareholder Rights Directive werden gewisse Harmonisierungsanliegen wieder auf die Agenda bringen.

### **11.3 Swiss National User Group (SNUG)**

F. Soliva informiert bezüglich dem weiteren Vorgehen der SNUG, welche nach der ersten und zweiten T2S Welle ihren regelmässigen Sitzungsrhythmus in unserem Markt verloren hatte.

In Anbetracht der im September bevorstehenden letzten Migrationswelle auf T2S wird das Mandat der NUGs (National User Groups) der T2S Märkte teilweise obsolet. EZB/T2S ist auf diese NUGs aber angewiesen, da es de facto von der Governance her die einzige Möglichkeit ist, direkt an User Gremien der Mitgliedermärkte zu gelangen. Diese NUGs werden nicht aufgelöst, sondern es wird eine Mandatsanpassung vorgenommen werden.

*Nachtrag zum swissSPTC Meeting: Am 4./5. Juli wurde am AMI-SeCo Meeting ein neues Mandat für diese User Gremien verabschiedet (-> neu als NSG – National Stakeholder Group). In der Folge wird das Schweizer Gremium eine Überprüfung erfahren, inkl. Zusammensetzung. In Zukunft wird auf „AMI-SeCo NSG“ referenziert werden. Die Teilnehmerschaft soll im Hinblick auf die Ausdehnung des AMI-SeCo Mandats auch auf Collateral Management Expertise hin überprüft werden.*

*-> Weitere Informationen im Zusammenhang mit der Neubesetzung etc. werden zeitnah erfolgen.*

### **11.4 Pendenzenliste**

Pendenzenliste: P3 erledigt. P9 erledigt

### **11.5 Shareholder Rights Directive (SRD): Call for Experts**

N. Séquin verschickte am Morgen vor dem Meeting die Unterlagen der EU-Commission/DG JUST zu einem öffentlichen Call for Experts: „Expert Group on Technical Aspects of Corporate Governance Processes“. Dies steht im Zusammenhang mit der SRD und deren Ausführungsbestimmungen. Nach einer kurzen Diskussion bezüglich einer Vertretung des Schweizer Marktes in dieser Working Group, einigt man sich darauf, dass die CSD als Infrastruktur die prädestinierteste Partei ist, um einen Sitz in der Working Group zu beantragen. Das Fachgremium CAEG würde in der Folge bei Bedarf diesem Mandat fachlich unterstützend und begleitend zur Seite stehen. Somit wären auch die anderen Teilnehmer des Marktes eingebunden. Gegebenenfalls ist das CAEG mit GM Experten zu ergänzen (*- Konsens und Vorschlag aus dem swissSPTC an SIX SIS zur Prüfung*).

H.P. Scheiber wird in der CAEG abklären, ob man mit diesem Vorgehen einverstanden ist, oder ob eventuell aus Drittstaat Perspektive einem anderen Institut im Bankenbereich der Vorzug gegeben wird. SIX SIS AG wird intern analysieren, ob und wer von SIX SIS AG dazu in Frage kommt, einen Antrag für die Mitgliedschaft zu stellen (-> neue Pendezenz P10).

### **11.6 871 (m)**

F. Soliva informiert über den aktuellen Stand seitens SIX Securities Services zu IRS Section 871 (m) wie folgt:

„SIX analysiert die vorliegenden gesetzlichen Rahmenbedingungen des IRS bezüglich Section 871 (m) intensiv. Mitte Juli 2017 wird SIX kommunizieren, ob und wie sie die Umsetzung der rechtlich notwendigen Anforderungen unterstützen wird. Das mögliche Angebot eines Services für die Erfüllung nicht obligatorischer Anforderungen hängt von dem Entscheid zur Issuer Led Solution ab. Eine Terminaussage kann wegen dieser Abhängigkeit zur Zeit noch nicht gemacht werden“

BNP äussert Bedenken gegenüber der Issuer Led Solution; eine Garantie für den vom Issuer vorgenommenen Abzug der 30 % Verrechnungssteuer fehlt. Bei einer Lösung von SIX Securities Services AG könnte festgehalten und damit einhergehend garantiert werden, dass der Abzug stattgefunden hat. SIX müsste dazu nur das notwendige Feld auf „mandatory“ stellen. SIX Financial Information AG wird den Vorschlag im Connexor Board anbringen und die Möglichkeiten abklären (-> neue Pendenz P11).

Für das Protokoll: Nadine Séquin

*Anhänge:*

- 1. Pendenzenliste*
- 2. swissSPTC Themenliste*